

Medienmitteilung

Wilde Wetterwelt! In Basel aktuell mehr als 10 Grad, auf den Jurahöhen und Alpengipfeln orkanartiger Sturm. Bis am Mittwoch im Oberengadin zwischen 50 und 70 cm Neuschnee und stark ansteigende Lawinengefahr.

Heute Vormittag ist milde Luft in die Schweiz eingeflossen und hat die prekären Strassenverhältnisse mit überfrierender Nässe entschärft. Mit einem Föhneffekt (Südwestwind fällt über den Jura) stiegen im Raum Basel die Temperaturen bis über 10 Grad.

Am Dienstag erreicht uns eine weitere markante Störungszone. In deren Einflussbereich sinkt die Schneefallgrenze bis am Abend wieder bis ins Flachland. Vor allem in der Nordostschweiz kann es bis am Mittwochmittag zwischen 2 und 10 cm, in erhöhten Lagen des Appenzells, Alpsteins und Bregenzer Waldes auch 20 bis 40 cm Neuschnee geben. Im Engadin, Puschlav, Misox, Rheinwald und im angrenzenden Mittelbünden erwarten wir bis am Mittwoch ergiebige Schneefälle und zwischen 30 und 50, stellenweise bis 70 cm Neuschnee. Damit verbunden ist eine stark ansteigende Lawinengefahr.

Meteorologe: Peter Wick
MeteoNews, Montag, 19. Januar 2009 / 12:40 Uhr

Weitere Fragen betreffend der Wetterentwicklung bitte an MeteoNews: 043 288 40 50